

**Beschlussvorlage**

Vorlagen Nr.  
**20/013/1**

Status:

öffentlich

**Projekt "Wasserwandern mit Muskelkraft"**

**Beratungsfolge:**

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ortsrat Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe		Empfehlung	öffentlich	
2.	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Aurich beteiligt sich mit der Maßnahme „Schleuse Rahe“ an dem touristischen Gemeinschaftsprojekt „Wasserwandern mit Muskelkraft“ (vgl. Anlage).

**Sachverhalt:**

Die Rudervereine Emden und Aurich haben das touristische Gemeinschaftsprojekt „Wasserwandern mit Muskelkraft“ ins Leben gerufen. Dieses Projekt hat die Stärkung und Weiterentwicklung des Wasserwandertourismus in Ostfriesland zum Ziel. Im Rahmen des interkommunalen Kooperationsprojektes auf dem Gebiet des Landkreises Aurich und der Stadt Emden soll die touristisch relevante Kanalinfrastruktur ausgebaut, Wasserwanderstationen in den Destinationen Emden, Aurich und Norden geschaffen und die Besucherlenkung optimiert werden, um das Wassersportrevier Ostfriesland für Ruderer, Paddler und Kanufahrer erfahrbar und noch attraktiver zu machen. Zur Finanzierung des Projektes wird eine Maximalförderung in Höhe von 75% der förderfähigen Kosten im Rahmen der „Förderrichtlinie zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) durch touristische Maßnahmen“ bei der NBank angestrebt.

Nach Gesprächen mit dem Landkreis Aurich als Projektträger hat die Stadt Aurich **unter Vorbehalt der notwendigen politischen Beschlüsse** signalisiert, sich mit der Maßnahme - Errichtung von zwei Anlegestellen am Ems-Jade-Kanal, Schleuse Rahe am Gesamtprojekt zu beteiligen. Dabei wurde explizit darauf hingewiesen, **dass Haushaltsmittel im Haushaltsentwurf nicht zur Verfügung stehen und erst im Rahmen der Haushaltsberatungen eingestellt werden können.**

Da in den vergangenen Jahren seitens der Stadt Aurich viel Geld für die touristische Infrastruktur am Hafen (neue Steganlagen, Sanierung der Räumlichkeiten für Sportvereine am Hafen, Sanitärhäuschen am Großen Set) und entlang des Ems-Jade-Kanals (Drehscheiben) investiert wurde, sind aus Sicht der Stadt Aurich, abgesehen von der Maßnahme an der „Schleuse Rahe“, keine weiteren Maßnahmen notwendig, um das Projekt „Wasserwandern mit Muskelkraft“ in Aurich zu realisieren.

Zudem steht ab September 2020 die „Paddel und Pedalstation“ für eine Folgenutzung zur Verfügung, da der Vertrag seitens der Ostfriesland Tourismus GmbH gekündigt wurde. Das Gesamtprojekt „Wasserwandern mit Muskelkraft“ ist durch die Reduzierung der Maßnahmen der Stadt Aurich nicht gefährdet.

Es ergibt sich folgende Kostenkalkulation für die Stadt Aurich (Stand 13.12.2019, erstellt vom Projektträger, dem Landkreis Aurich):

Errichtung von zwei Anlegestellen am Ems-Jade-Kanal, Schleuse Rahe

Kosten brutto	= ca. 20.000,-- Euro
Förderanteil 75%	= ca. 15.000,-- Euro
<b>Eigenanteil Stadt Aurich</b>	<b>= ca. 5.000,-- Euro</b>

**Die Stadt Aurich muss zunächst mit ca. 20.000,-- Euro in Vorleistung treten. Der Eigenanteil an den Gesamtkosten der Maßnahme beträgt ca. 5.000,-- Euro.**

Laut Auskunft der Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich ist damit zu rechnen, dass die Stadt Aurich erst zum 3. Quartal 2022 Fördersummen erhält.

Ferner ist zu beachten, dass die Fördermittel gem. § 1 Abs. 1 S. 3 des Kooperationsvertrages einer Zweckbindungsfrist von 15 Jahren ab Ende des Bewilligungszeitraums unterliegen. Gem. § 2 Abs. 7 S. 2 des Kooperationsvertrages hat die Stadt Aurich während dieses Zeitraums die langfristige Nutzbarkeit bzw. Funktionsfähigkeit der von ihr geschaffenen touristischen Strukturen über den Betriebshof oder Dritte sicherzustellen. Somit sind Reparaturen, Instandhaltungsmaßnahmen und Versicherungen für 15 Jahre von der Stadt Aurich zu leisten und zu zahlen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Investitionskosten in Höhe von ca. 20.000,-- Euro. Eigenanteil der Stadt Aurich nach Erhalt der Fördersumme (ca. 3. Quartal 2022) = ca. 5.000,-- Euro. Folgekosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Versicherungen.

#### **Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:**

Keine.

#### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Keine Auswirkung.

#### **Anlagen:**

Lageplan Maßnahme „Schleuse Rahe“

gez. Feddermann